



Pressemitteilung

Nr. 34 / 2026 – 29. Mai 2026

Der Arbeitsmarkt im Mai

Arbeitsmarkt wieder im leichten Aufwind

- **Arbeitslosenquote sinkt auf 3 Prozent**
- **Weiterhin höhere Arbeitskräftenachfrage als im Vorjahr**
- **Hohe Nachfrage nach Kurzarbeit – Realisierung offen**

Die Arbeitslosenzahlen sind im Mai im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen zurückgegangen. Es waren etwas über 400 Menschen weniger arbeitslos gemeldet als noch im April, was die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkt auf 3 Prozent sinken ließ. Die Arbeitslosenquote war damit ebenso hoch wie im Mai letzten Jahres.

Maria Amtmann, Leiterin der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen, zur Situation: „Die Arbeitslosenzahlen sind im Mai wieder gesunken, was in erster Linie saisonal zu beurteilen ist. Ein wirtschaftlicher Aufschwung aufgrund anspringender Konjunktur bleibt weiter aus. Die aktuelle Ölkrise – neben den schon bestehenden geopolitischen Belastungen - beeinträchtigt auch die Allgäuer Unternehmen stark, und viele erkundigen sich nach den Voraussetzungen für Kurzarbeitergeld. Nichtsdestotrotz: die moderat steigenden Zahlen offener Stellen im Vorjahresvergleich belegen die weiter vorhandene Aufnahmefähigkeit unseres Arbeitsmarktes. Durch die hohe Diversität der regionalen Unternehmen ergeben sich für Arbeitnehmer*innen definitiv Chancen auf einen neuen Arbeitsplatz, wenn sie ausreichende Flexibilität hinsichtlich Arbeitsort und Tätigkeit mitbringen.“

Arbeitslosigkeit sinkt moderat

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen im Mai 2026 gesunken. 12.153 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 411 Personen weniger (-3 Prozent) als im April, aber 159 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkt unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3 Prozent. Der im April vorübergehend ins Stocken geratene Frühjahrsaufschwung setzte damit im Mai wieder moderat ein.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 7.703 Personen (353 Personen weniger als im Vormonat, aber 496 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.450 Arbeitslose registriert (58 Personen weniger als im Vormonat und 337 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 37 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Das Arbeitsmarktbarometer
für den Bezirk der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen

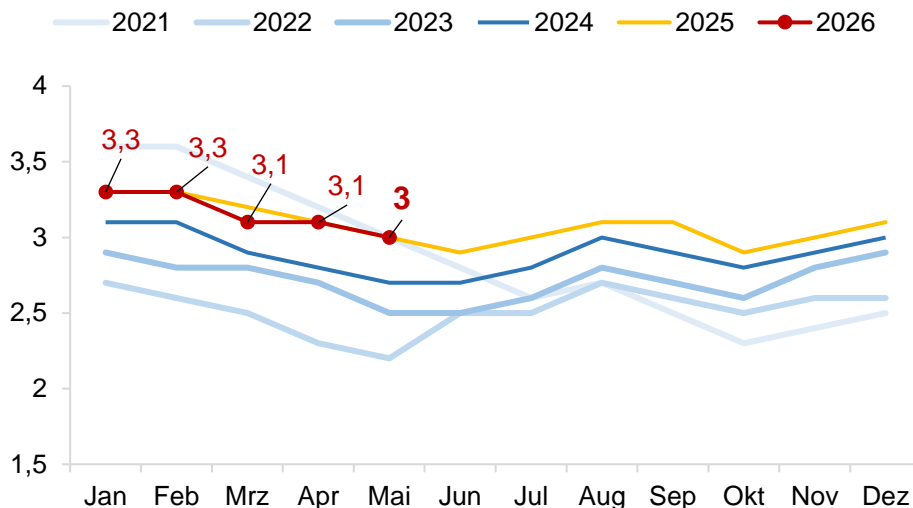
April 2026	Mai 2026	Mai 2025
Veränderung zum Vormonat	aktueller Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat
-411 -3,3% ↓	Arbeitslose Menschen 12.153	↑ 159 1,3%
-0,1% ↓	Arbeitslosenquote *) 3,0%	↔ 0%
133 10,4% ↑	Neu gemeldete Stellen 1.409	↑ 113 8,7%
109 1,7% ↑	Offene Stellen 6.579	↑ 259 4,1%
-53 -4,3% ↓	Arbeitslose Menschen unter 25 Jahre 1.186	↑ 5 0,4%
-163 -3,3% ↓	Arbeitslose Menschen über 50 Jahre 4.812	↑ 81 1,7%
-44 -1,6% ↓	Langzeitarbeitslose Menschen 2.737	↑ 18 0,7%
*) Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen Anzahl/Quote gestiegen ↑ Anzahl/Quote unverändert ↔ Anzahl/Quote gesunken ↓		

Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl der Arbeitslosen bei den meisten Personengruppen zurück, am ausgeprägtesten bei der Gruppe der Jüngeren unter 25 Jahren (minus 53 Personen bzw. minus 4 Prozent).

Im Vorjahresvergleich dagegen stieg die Arbeitslosigkeit bei fast allen Gruppen an, am stärksten ausgeprägt bei Menschen über 50 Jahren (plus 81 Personen bzw. 2 Prozent). Bei



Arbeitslosenquote Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen - mehrjähriger Vergleich



Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gab es im Vorjahresvergleich dagegen einen deutlichen Rückgang um 207 Personen (minus 5 Prozent).

3

Im Vergleich zu April waren vor allem weniger Menschen mit Verkehrs- und Logistikberufen, Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen sowie Berufen in Unternehmensführung und -organisation arbeitslos.

Im Vorjahresvergleich zu Mai 2025 gab es den stärksten Rückgang der Arbeitslosigkeit bei Menschen mit Bau- und Ausbauberufen, Fertigungsberufen und Handelsberufen, während deutlich mehr Personen mit Berufen in Unternehmensführung und -organisation, sozialen und kulturellen Dienstleistungsberufen sowie Sicherheitsberufen und Berufen in Unternehmensführung und -organisation arbeitslos waren.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 3.362 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.468 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 3.748 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 1.451 eine Erwerbstätigkeit auf.

Unterbeschäftigung

In der Unterbeschäftigung werden neben arbeitslos gemeldeten Menschen auch die Personen abgebildet, die statistisch nicht als arbeitslos geführt werden, weil sie z. B. an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme teilnehmen oder sich in einem Sonderstatus (z. B. Krankenstand) befinden.

Die Unterbeschäftigung lag nach vorläufigen Angaben im Mai bei 15.189 Personen. Sie sank gegenüber dem Vormonat April (-363 Personen bzw. -2,3 Prozent) und erhöhte sich verglichen mit Mai 2025 (445 Personen bzw. 3 Prozent mehr).

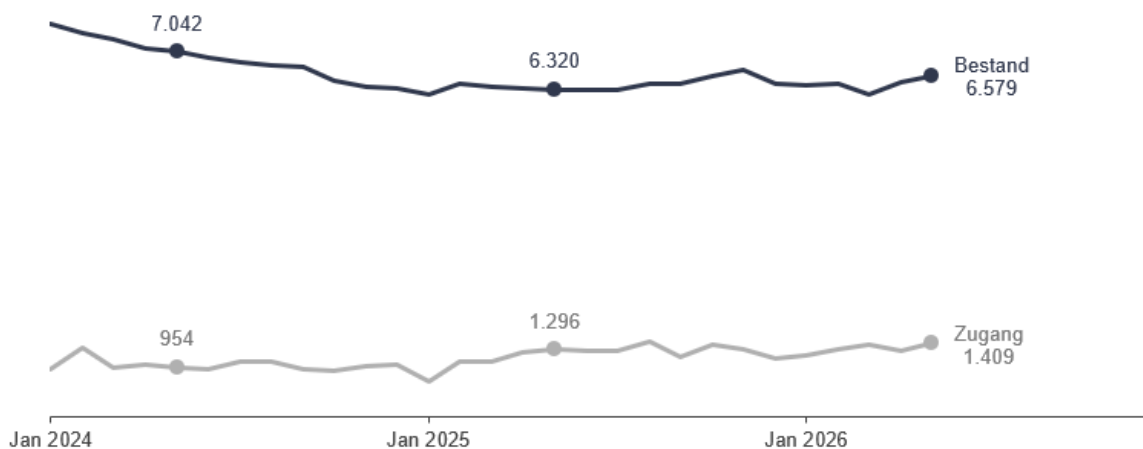


Arbeitskräftenachfrage: Zugang und Bestand vakanter Arbeitsstellen steigt

Stellenneumeldungen an die Agentur für Arbeit durch die regionalen Unternehmen sind im Agenturbezirk Kempten-Memmingen im Mai sowohl im Vormonatsvergleich, als auch im Vorjahresvergleich gestiegen: 1.409 Stellen wurden der Agentur für Arbeit im Mai neu gemeldet (133 mehr als im Vormonat und 113 mehr als vor einem Jahr).

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen

Mai 26



Der Arbeitsmarkt zeigt sich damit weiterhin immer noch aufnahmefähig. Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 6.579 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 109 mehr als im Vormonat April und 259 mehr als im Mai 2025.

Im Vergleich zum Vormonat waren im Mai die größten Stellenzunahmen bei Handelsberufen, Verkehrs- und Logistikberufen sowie bei Fertigungsberufen festzustellen. Stellenrückgänge waren am deutlichsten bei IT- und naturwissenschaftlichen Dienstleistungsberufen sowie bei Unternehmensbezogenen Dienstleistungsberufen zu verzeichnen.

Die deutlichsten Stellenmehrungen im Vorjahresvergleich fanden sich bei Fertigungsberufen, Verkehrs- und Logistikberufen sowie bei Bau- und Ausbauberufen, während die größten Stellenrückgänge bei Lebensmittel- und Gastgewerbeberufen sowie Berufen in Unternehmensführung und -organisation auftraten.



Kurzarbeitergeld

Die jüngsten gesicherten Zahlen zu Kurzarbeit stammen von November 2025, die letzten hochgerechneten von Januar 2026. Im Januar befanden sich in der Region der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen hochgerechnet 52 Betriebe mit nicht ganz 3.300 Personen in Kurzarbeit. Im November waren mit deutlichem Abstand vor allem Unternehmen aus der Branche Maschinenbau von realisierter Kurzarbeit betroffen, gefolgt von Firmen der Branchen Architektur-, Ingenieurbüros und Labore sowie Herstellung von Metallerzeugnissen.

Im April 2026 wurden von 62 Betrieben bzw. Betriebszweigen 1.203 Personen zur Kurzarbeit angezeigt. Das waren 19 Anzeigen und 618 Personen in Anzeigen mehr als im Vormonat. Der Irankrieg und der dadurch rasant gestiegene Ölpreis lassen die Anfragen der Unternehmen nach Kurzarbeit deutlich ansteigen. Inwieweit sich daraus tatsächlich Kurzarbeit realisieren wird, bleibt abzuwarten. Gestiegene Energiepreise alleine sind für eine Bewilligung von Kurzarbeitergeld i. d. R. nicht ausreichend.

Ausbildungsmarkt

Aus Bewerbersicht weiterhin erfreulich zeigt sich der Ausbildungsmarkt im Arbeitsagenturbezirk Kempten-Memmingen. Bis zum Stichtag im Mai hatten die Allgäuer Unternehmen der Agentur für Arbeit etwas über 5.100* zu besetzende Ausbildungsplätze gemeldet – ca. 90 Stellen mehr, als vor einem Jahr. Die Zahl der ausbildungssuchenden jungen Menschen ist im Vorjahresvergleich ebenfalls angestiegen: um etwa 210 auf ca. 2.750. Derzeit sind noch knapp 2.580 Ausbildungsstellen offen: auf jeden der derzeit noch etwa 1.300 jungen Menschen ohne Ausbildungsplatz kommen damit ca. 2 unbesetzte Lehrstellen. Damit bildet sich die Wirtschaftskrise weiterhin nur bedingt auf dem Allgäuer Ausbildungsmarkt ab und junge Menschen haben weiterhin sehr gute Chancen auf eine Lehrstelle.

Die Berufsberatung und der Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen organisieren in Kooperation mit Berufsschulen an einigen Berufsschulstandorten Ausbildungsspeed-Datings mit lokalen Unternehmen für Schülerinnen der BIK- und BVJ-Klassen. In diesen Klassen befinden sich berufsschulpflichtige junge Menschen ohne Ausbildungsplatz, die sich entweder noch im Deutscherwerb befinden oder nach dem Besuch der Mittelschule keinen Ausbildungsplatz gefunden hatten: Jugendliche, die häufig Unterstützung bei der Ausbildungssuche benötigen. Die Rückmeldungen der teilnehmenden Unternehmen sind sehr positiv und ihr Interesse an diesen Schülerinnen und Schülern ist hoch.

*Hinweis: Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im April 2026 (Daten für den Berichtsmontat Mai liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 7% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 6 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 8 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Die Regionen im Überblick

Im Mai gingen die Arbeitslosenquoten in den verschiedenen Regionen des Arbeitsagenturbezirks Kempten-Memmingen im Vormonatsvergleich um 0,2 bis 0,1



Prozentpunkte zurück oder stagnierten. Ein Rückgang war in den Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen sowie in den Kreisen Lindau und Oberallgäu zu verzeichnen. In den Kreisen Ostallgäu und Unterallgäu blieben die Quoten gleich.

Im Vergleich zum Vorjahresmonat Mai 2025 zeigten sich die Regionen recht unterschiedlich bei der Entwicklung der Arbeitslosenquoten. In der Stadt Kaufbeuren war die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkt niedriger als vor einem Jahr, in der Stadt Memmingen und den Kreisen Lindau, Ostallgäu und Unterallgäu blieb sie gleich und in der Stadt Kempten und dem Kreis Oberallgäu stieg sie um 0,3 bzw. 0,1 Prozentpunkte an.

Zum Stichtag im April wiesen die Städte Kaufbeuren und Kempten die höchsten Arbeitslosenquoten mit je 4,2 Prozent auf, und der Kreis Unterallgäu hatte weiter die niedrigste Quote mit 2,4 Prozent.

Stadt Kaufbeuren

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kaufbeuren im Mai 2026 gesunken. 1.104 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 17 Personen weniger (-2 Prozent) als im April und 10 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,3 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 611 Personen (12 Personen weniger als im Vormonat, aber 5 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 493 Arbeitslose registriert (5 Personen weniger als im Vormonat und 15 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 45 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 305 Personen arbeitslos. Davon kamen 128 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 324 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 110 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 103 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (5 weniger als im Vormonat und 22 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 473 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 21 mehr als im Vormonat April und 71 mehr als im Mai 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 61 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 975.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.244 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 99 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

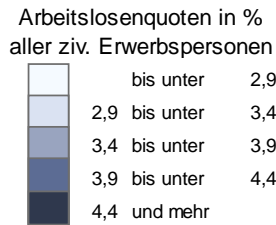
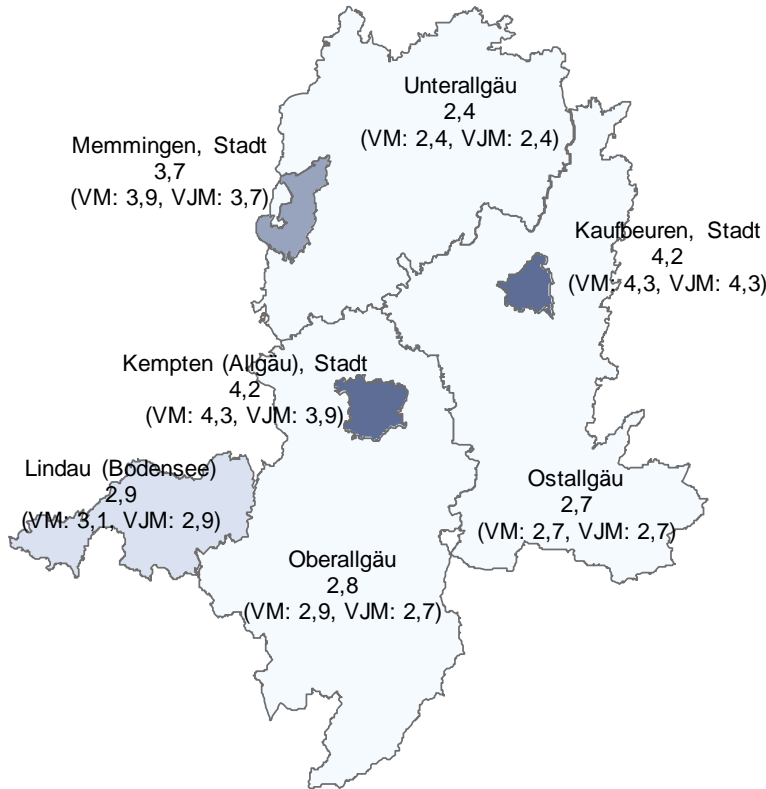


Arbeitslosenquoten im Agenturbezirk Kempten – Memmingen und zugehörige Landkreise und kreisfreie Städte

Berichtsmonat: Mai 2026

Agenturbezirk Kempten – Memmingen (Gebietsstand: Mai 2026)

AA Kempten – Memmingen
3,0
(VM: 3,1, VJM: 3,0)



Erstellungsdatum: 21.05.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 348138, © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
© Geobasisdaten: GeoBasis-DE Bundesamt für Kartographie und Geodäsie BKG <http://www.bkg.bund.de> (2025)
Datenlizenz Deutschland Version 2.0 www.govdata.de/dl-de/by-2-0 (Daten verändert)
Datenquellen: https://sqx.geodatenzentrum.de/web_public/gdz/datenquellen/datenquellen_vg_nuts.pdf



Stadt Kempten

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Kempten (Allgäu) im Mai 2026 gesunken. 1.693 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 47 Personen weniger (-3 Prozent) als im April, aber 132 Personen bzw. 9 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,2 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.038 Personen (13 Personen weniger als im Vormonat, aber 110 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 655 Arbeitslose registriert (34 Personen weniger als im Vormonat, aber 22 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 488 Personen arbeitslos. Davon kamen 213 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 534 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 178 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 159 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (12 mehr als im Vormonat und 36 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen, Verkehr und Lagerei sowie Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 649 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 20 weniger als im Vormonat April und 42 mehr als im Mai 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 96 (entspricht 7 Prozent) auf insgesamt 1.385. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.684 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 111 Personen mehr (7 Prozent) als vor einem Jahr.

Stadt Memmingen

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Memmingen im Mai 2026 gesunken. 988 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 50 Personen weniger (-5 Prozent) als im April, aber 13 Personen bzw. 1 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,7 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 3,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 658 Personen (3 Personen mehr als im Vormonat und 127 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 330 Arbeitslose registriert (53 Personen weniger als im Vormonat und 114 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 302 Personen arbeitslos. Davon kamen 135 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 355 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 122 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 113 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (20 weniger als im Vormonat und 36 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Handel, Verarbeitendes Gewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe sowie freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen. Aktuell befanden sich damit 620 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 40 weniger als im Vormonat April und 47 weniger als im Mai 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 111 (entspricht -13 Prozent) auf insgesamt 730. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 952 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 146 Personen weniger (-13 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Lindau (Bodensee)

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Lindau (Bodensee) im Mai 2026 gesunken. 1.343 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 95 Personen weniger (-7 Prozent) als im April und 35 Personen bzw. 3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,9 Prozent und lag mit 0,2 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 840 Personen (91 Personen weniger als im Vormonat, aber 6 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 503 Arbeitslose registriert (4 Personen weniger als im Vormonat und 41 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 410 Personen arbeitslos. Davon kamen 175 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 496 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 204 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 247 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (30 weniger als im Vormonat und 14 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe, Baugewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen sowie Handel. Aktuell befanden sich damit 1.034 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 17 weniger als im Vormonat April und 54 weniger als im Mai 2025.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 49 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.065. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.308 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 58 Personen weniger (-4 Prozent) als vor einem Jahr.



Kreis Ostallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Ostallgäu im Mai 2026 gesunken. 2.290 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 48 Personen weniger (-2 Prozent) als im April, aber 4 Personen bzw. 0,2 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,7 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.536 Personen (51 Personen weniger als im Vormonat, aber 108 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 754 Arbeitslose registriert (3 Personen mehr als im Vormonat, aber 104 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 618 Personen arbeitslos. Davon kamen 252 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 656 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 239 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 220 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (62 mehr als im Vormonat und 60 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Verarbeitendes Gewerbe, Handel, öffentliche Verwaltung inkl. Verteidigung und Sozialversicherung sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.223 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 53 mehr als im Vormonat April und 134 mehr als im Mai 2026.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 132 (entspricht -9 Prozent) auf insgesamt 1.378. Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 1.746 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 208 Personen weniger (-11 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Unterallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Unterallgäu im Mai 2026 gesunken. 2.110 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 54 Personen weniger (-3 Prozent) als im April und 24 Personen bzw. 1 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,4 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie ebenfalls bei 2,4 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.424 Personen (82 Personen weniger als im Vormonat, aber 40 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 686 Arbeitslose registriert (28 Personen mehr als im Vormonat, aber 64 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 33 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 615 Personen arbeitslos. Davon kamen 269 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 668 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 268 eine Erwerbstätigkeit auf.



Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 310 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (65 mehr als im Vormonat, aber 1 weniger als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, Baugewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handel sowie Verkehr und Lagerei. Aktuell befanden sich damit 1.525 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 47 mehr als im Vormonat April und 59 mehr als im Mai 2026.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 88 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.306. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.642 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 156 Personen weniger (-9 Prozent) als vor einem Jahr.

Kreis Oberallgäu

Die Arbeitslosigkeit ist im Kreis Oberallgäu im Mai 2026 gesunken. 2.625 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 100 Personen weniger (-4 Prozent) als im April, aber 79 Personen bzw. 3 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.596 Personen (107 Personen weniger als im Vormonat, aber 100 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.029 Arbeitslose registriert (7 Personen mehr als im Vormonat, aber 21 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 39 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 624 Personen arbeitslos. Davon kamen 296 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 715 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 330 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 257 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (49 mehr als im Vormonat und 90 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Gastgewerbe, sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel, Verarbeitendes Gewerbe sowie Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 1.055 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur: 65 mehr als im Vormonat April und 54 mehr als im Mai 2026.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 55 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.498.

Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.916 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 58 Personen weniger (-3 Prozent) als vor einem Jahr.



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Kreisen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Mai 2026)

Mai 2026

Merkmale	09762	09763	09764	09776	09777	09778	09780
	Kaufbeuren, Stadt	Kempten (Allgäu), Stadt	Memmingen, Stadt	Lindau (Bodensee)	Ostallgäu	Unterallgäu	Oberallgäu
	1	2	3	4	5	6	7
Bstand an Arbeitslosen							
Berichtsmonat	1104	1693	988	1343	2290	2110	2625
Vormonat	1121	1740	1038	1438	2338	2164	2725
Vorjahresmonat	1114	1561	975	1378	2286	2134	2546
darunter							
Frauen	507	739	438	625	1038	888	1252
Ausländer	360	540	366	432	577	652	789
Schw erbehinderte Menschen	118	181	85	123	246	191	239
15 bis unter 25 Jahre	120	169	113	94	219	205	266
dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	32	27	17	50	50	70
50 Jahre und älter	402	558	372	597	968	829	1086
dar. 55 Jahre und älter	304	425	289	480	764	661	888
Langzeitarbeitslose	291	371	166	276	500	408	725
Anteile in Prozent an Insgesamt							
Frauen	45,9	43,7	44,3	46,5	45,3	42,1	47,7
Ausländer	32,6	31,9	37,0	32,2	25,2	30,9	30,1
Schw erbehinderte Menschen	10,7	10,7	8,6	9,2	10,7	9,1	9,1
15 bis unter 25 Jahre	10,9	10,0	11,4	7,0	9,6	9,7	10,1
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,4	1,9	2,7	1,3	2,2	2,4	2,7
50 Jahre und älter	36,4	33,0	37,7	44,5	42,3	39,3	41,4
dar. 55 Jahre und älter	27,5	25,1	29,3	35,7	33,4	31,3	33,8
Langzeitarbeitslose	26,4	21,9	16,8	20,6	21,8	19,3	27,6
Arbeitslosenquote in Prozent							
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Berichtsmonat	4,2	4,2	3,7	2,9	2,7	2,4	2,8
Vormonat	4,3	4,3	3,9	3,1	2,7	2,4	2,9
Vorjahresmonat	4,3	3,9	3,7	2,9	2,7	2,4	2,7
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,5	4,1	3,1	2,9	2,6	3,1
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen							
Männer	4,2	4,4	3,8	3,0	2,8	2,5	2,9
Frauen	4,2	3,8	3,6	2,7	2,6	2,2	2,8
Deutsche	3,7	3,6	3,2	2,4	2,3	1,9	2,2
Ausländer	6,2	6,2	5,4	5,3	5,5	5,3	7,3
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,7	3,9	1,8	2,2	2,1	2,7
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,3	2,9	0,9	1,4	1,4	1,9
Gemeldete Arbeitsstellen							
Berichtsmonat	473	649	620	1.034	1.223	1.525	1.055
Vormonat	452	669	660	1.051	1.170	1.478	990
Vorjahresmonat	402	607	667	1.088	1.089	1.466	1.001

Erstellungsdatum: 21.05.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201



Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Geschäftsstellen

Agentur für Arbeit Kempten – Memmingen (Gebietsstand Mai 2026)
Mai 2026

Merkmale	831 AA Kempten – Memmingen	davon							
		83101 GSt Kempten	83105 GSt Füssen	83109 GSt Kaufbeuren	83113 GSt Lindau	83121 GSt Marktoberdorf	83125 GSt Sonthofen	83127 GSt Mindelheim	83129 GSt Memmingen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bestand an Arbeitslosen									
Berichtsmonat	12.153	2.740	832	1.770	1.343	792	1.578	1.211	1.887
Vormonat	12.564	2.780	895	1.781	1.438	783	1.685	1.262	1.940
Vorjahresmonat	11.994	2.526	815	1.829	1.378	756	1.581	1.217	1.892
darunter									
Frauen	5.487	1.218	370	823	625	352	773	504	822
Ausländer	3.716	747	214	524	432	199	582	439	579
Schw erbehinderte Menschen	1.183	285	89	189	123	86	135	109	167
15 bis unter 25 Jahre	1.186	269	84	168	94	87	166	108	210
dar. 15 bis unter 20 Jahre	273	47	22	36	17	19	55	26	51
50 Jahre und älter	4.812	995	362	684	597	324	649	473	728
dar. 55 Jahre und älter	3.811	791	290	524	480	254	522	371	579
Langzeitarbeitslose	2.737	625	195	430	276	166	471	239	335
Anteile in Prozent an Insgesamt									
Frauen	45,1	44,5	44,5	46,5	46,5	44,4	49,0	41,6	43,6
Ausländer	30,6	27,3	25,7	29,6	32,2	25,1	36,9	36,3	30,7
Schw erbehinderte Menschen	9,7	10,4	10,7	10,7	9,2	10,9	8,6	9,0	8,9
15 bis unter 25 Jahre	9,8	9,8	10,1	9,5	7,0	11,0	10,5	8,9	11,1
dar. 15 bis unter 20 Jahre	2,2	1,7	2,6	2,0	1,3	2,4	3,5	2,1	2,7
50 Jahre und älter	39,6	36,3	43,5	38,6	44,5	40,9	41,1	39,1	38,6
dar. 55 Jahre und älter	31,4	28,9	34,9	29,6	35,7	32,1	33,1	30,6	30,7
Langzeitarbeitslose	22,5	22,8	23,4	24,3	20,6	21,0	29,8	19,7	17,8
Arbeitslosenquote in Prozent									
Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Berichtsmonat	3,0	3,2	3,0	3,3	2,9	2,7	3,3	2,8	2,6
Vormonat	3,1	3,3	3,2	3,3	3,1	2,6	3,5	2,9	2,7
Vorjahresmonat	3,0	3,0	2,9	3,4	2,9	2,5	3,3	2,8	2,6
Bezogen auf abhängige zivile Erwerbspersonen									
	3,3	3,5	3,2	3,6	3,1	2,9	3,6	3,1	2,9
Strukturierte Arbeitslosenquoten bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen									
Männer	3,1	3,4	3,3	3,3	3,0	2,7	3,3	3,0	2,7
Frauen	2,9	3,0	2,7	3,3	2,7	2,6	3,3	2,6	2,5
Deutsche	2,5	2,7	2,7	2,8	2,4	2,2	2,5	2,1	2,2
Ausländer	5,9	6,2	4,5	6,1	5,3	6,9	7,8	5,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	2,6	2,9	1,8	2,5	3,2	2,3	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,5	1,8	1,8	0,9	1,4	2,8	1,7	1,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Berichtsmonat	6.579	1.056	487	740	1.034	469	648	835	1.310
Vormonat	6.470	1.061	464	703	1.051	455	598	781	1.357
Vorjahresmonat	6.320	916	460	664	1.088	367	692	799	1.334

Erstellungsdatum: 21.05.2026, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 44201

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit